

Dividenden: 1897—98: 0, 0% (Baujahre); 1899: 9% (auf M. 900 000 p. r. t., s. oben); 1900 bis 1909: 11, 0, 4, 0, 8, 15, 20, 20, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Berthold Lange, Gerhard Bolze.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. Paul Klaproth, Hannover; Stellv. Bank-Dir. Ernst Simon, Berlin; Justizrat V. Lueder, Hildesheim.

Zahlstellen: Für Div.: Gesellschaftskasse; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank, Meyer Cohn; Hannover: Hannoversche Bank u. deren Fil., Gottfried Herzfeld. *

Vorwohler Portland-Cement-Fabrik Planck & Co.

Aktien-Gesellschaft in Hannover mit Fabrik in Vorwohle.

Gegründet: 19./7. 1872 als einfache Kommandit-Ges. unter der Firma Vorwohler Portland-Cement-Fabrik Prüssing, Planck & Co., alsdann wurde die Firma am 24./4. 1875 (eingetr. 4./5. 1875) in eine Kommandit-Ges. auf Aktien umgewandelt; am 15./12. 1888 entfiel der Zusatz Prüssing aus der Firma, lt. G.-V. v. 23./2. 1907 wurde die Kommandit-Ges. auf Aktien in eine Akt.-Ges. umgewandelt. Letzte Statutänd. 5./4. 1900, 2./5. 1903 u. 23./2. 1907.

Zweck: Fabrikation von Portland-Cement, dessen Weiterverarbeitung zu baulichen Gegenständen, sowie Herstell. u. Zubereitung von sonstigen Baustoffen. Die Ges. ist bei mehreren anderen Unternehmungen mit ca. M. 180 000 beteiligt. Grösse des den Oblig. verpfändeten Vorwohler Grundbesitzes 40 ha 51,4 a. Ausserdem besitzt die Ges. dort weitere 2 ha 46,4 a. Zu dem Grundbesitz gehört der 15 ha 34 a grosse Kalksteinberg, welcher das Rohmaterial liefert. Vorhanden sind Beanten- u. Arb.-Wohnhäuser. Die Fabrikation in der früheren Fabrik der Ges. in Harburg ist 1901 aufgegeben u. mit der Vorwohler Fabrik vereinigt. Nach Veräusserung der Masch. u. Abbruch der Gebäude 1904 ist zum 1./4. 1906 auch das Harburger Grundstück für M. 70 000 verkauft; dieser Betrag gelangte auf Anleihe II bestimmungsgemäss zur Auslos. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Konti erforderten 1908 M. 139 295, 1909 M. 29 710. Produktionsfähigkeit der Vorwohler Fabrik jetzt 400 000 Fass jährl. Die Ges. gehört der Vereinigung braunschw.-hannoverscher Portland-Cementwerke an.

Kapital: M. 1 564 800 in 1304 Inh.-Aktien (Nr. 1—1304) à M. 1200. Urspr. M. 696 000 in 1160 Nam.-Aktien à M. 600, erhöht lt. G.-V. v. 15./11. 1881 um M. 108 000 in 180 Nam.-Aktien à M. 600, weiter lt. G.-V. v. 7./1. 1882 um M. 139 200 in 232 Nam.-Aktien à M. 600, lt. G.-V. v. 5./5. 1882 um M. 124 800 in 208 Nam.-Aktien à M. 600, dann lt. G.-V. v. 25./10. 1888 M. 213 600 in 178 Nam.-Aktien à M. 1200, begeben zu 127% u. lt. G.-V. v. 15./12. 1888 um M. 60 000 in 50 Nam.-Aktien à M. 1200, welche zu pari an den persönl. haftenden Gesellschafter überlassen wurden. Lt. G.-V. v. 15./12. 1888, 19./1. 1889 u. 8./4. 1896 wurden die Nam.-Aktien in Inh.-Aktien u. je zwei Aktien à M. 600 in eine Aktie à M. 1200 umgewandelt. Fernere Erhöhung lt. G.-V. v. 5./4. 1900 um M. 223 200 (auf M. 1 564 800) in 186 neuen Aktien à M. 1200, div.-ber. ab 1./1. 1900, begeben an die Berliner Bank zu 165% plus 6% Stück-Zs. Die letzte Kapitals-erhöhung erfolgte zur Vergrösserung der Vorwohler Anlagen u. behufs Beteiligung an der Cementbau-Firma B. Liebold & Co., A.-G. in Holzminden.

Prior.-Anleihen: I. M. 420 000 in 4% Oblig. von 1889, Stücke à M. 600. Zs. 1./4. und 1./10. Tilg. zu pari ab 1890 durch jährl. Ausl. von 1½% m. Zs. im Mai auf 1. Okt. Verstärkte oder Total-Tilg. ab 1901 zulässig. Sicherheit: Hypoth. zur ersten Stelle auf die Fabrik in Vorwohle. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 231 000. Kurs Ende 1896—1909: 101, 101, 101, 98, 97,50, 97,50, 98,75, 99,75, 99,75, 100, —, 98, 99, 98,50%. Notiert in Hannover u. Braunschweig.

II. M. 800 000 in 4% Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1899 mit mind. 2% und ersp. Zs. wie bei I. Verstärkte Tilg. nach 6monat. Künd. jederzeit zulässig. Sicherheit: Hypoth. zur zweiten Stelle auf den Vorwohler Besitz. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 472 000. Kurs in Hannover Ende 1898—1909: 102,25, 100, 98,25, 98, 97,75, 98, 98, 101, 102, 98, 99, 99,50%.

Zahlst. für beide Anleihen wie bei Div. ausser F. A. Neubauer. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrücklagen, dann 4% Div., vom verbleib. Betrage Tant. an A.-R., pro Mitgl. 2% (ausser einem Fixum von M. 1000 für jedes Mitgl. und M. 2000 für den Vors.), sowie vertragsm. Gewinnanteile der Geschäftsinhaber und der Beanten, Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Fabrikgrundstück 32 151, Kalklager- do. 20 063, Wohnhaus 31 666, Gebäude 1 223 083, Land u. Wiesen 26 058, Masch. 488 620, Betriebsgeräte 38 703, Möbel u. Geräte 2696, Pferde u. Wagen 7017, do. Unterhalt. 1490, Fässer 43 320, Säcke 47 794, Warenhaus 47 623, Kohlen 31 895, Hauptbetrieb 125 555, Kassa 11 503, Vorschuss 645, Wechsel 336 295, Wertp. u. Beteilig. 425 593, Sägemühlen 130, Bürgschaft 5000, Harburger Hypoth. 40 000, Bankguth. 625 114, Debit. 222 047. — Passiva: A.-K. 1 564 800, Anleihe I 231 000, do. Zs.-Kto 2382, do. II 472 000, do. Zs.-Kto 5060, R.-F. 283 240, a.o. R.-F. 389 321 (Rüekl. 100 000), R.-F. für Dubiose 32 678 (Rüekl. 10 000), Beanten- u. Invaliden-Unterst.-F. 41 555, Bürgschaft 5000, Beanten- u. Arb.-Spar-F. 111 611, Ern.-F. 67 551 (Rüekl. 7000), unerhob. Div. 1584, Kredit 68 653, Abschreib. 52 669, Tant. 42 557, do. an A.-R. 35 237, Div. 281 664, Grat. 25 506, Vortrag 120 000. Sa. M. 3 834 070.